

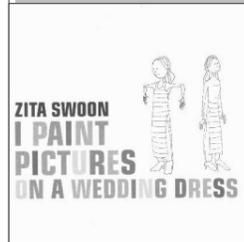
The Electric Family "Tender" *
(Blue Rose)

Gleich zwei mal musikalische Zeitreise: Sowohl *The Electric Family* als auch *Zita Swoon* mixen gute alte Songtraditionen mit modernen Klängen. Herausgekommen sind zwei CD's mit verspielten Sound-



scapes, rockigen Gitarrenriffs, schnellen Beats und kraftvollem, teilweise melancholischem Gesang, der die Individualität der Macher wirkungsvoll unterstreicht.

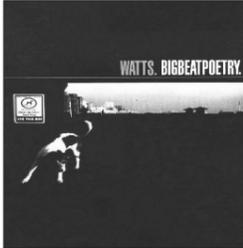
Zita Swoon "I Paint Pictures On A Wedding Dress"
(Warner)



DO YOU WANT TO HEAR? ... Die Lauschbar Nr.3 16.6.99

WATTS. "Bigbeatpoetry"
(Motor)

Bereits in den 80ern hat er mit seiner Band *Fisher Z* RockPop-Musikgeschichte geschrieben. Nach einigen, leider nur wenig beachteten Soloplatten hat sich Herr Watts nun mit DJ Ingo Woerner aus D zusammengetan und ein ansprechendes Pop-Album geschrieben, das von BigBeat- u. TripHop-Rhythmen sowie seiner markanten Stimme lebt.



radiotron "Dangerous Love Songs"
(Vielklang/EFA)

Radiotron ist das neue Projekt des ehemaligen Sängers von *Poems For Laila*, mit dem er auf neuen musikalischen Pfaden wandelt, geht es auf dem vorliegenden Debüt doch groovig-trippig zur Sache, wobei der moderne Sound durch die warme Stimme von Nikolai Tomas einen erotischen Chanson-Touch erhält.



Bang Bang "Je T'Aime, Je T'Aime"
(east west)

Bang Bang ist ein französisches Projekt in musikalischer Nähe zu ihren Landsleuten von *Air*. Sie selber bezeichnen ihre Musik ganz treffend als "elektronischen Soul". Auch Anleihen beim TripHop sind nicht zu verkennen. Der passende Soundtrack für intime Stunden oder die ganz eigenen Filme.



In der *Lauschbar* werden interessante Neuerscheinungen des Plattenmarkts vorgestellt. Die mit * gekennzeichneten Platten sind unsere persönlichen Favoriten. Anregungen und Hinweise sind willkommen.

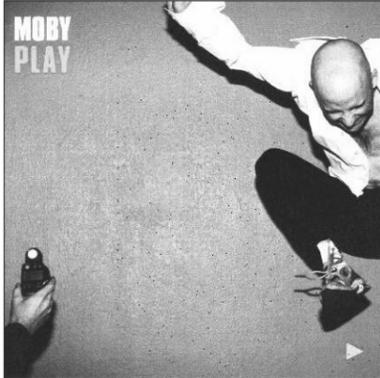
unterstützt von Müller Drogerie Ilmenau



bc-Studentenclub auf dem Campus der TU Ilmenau

DO YOU WANT TO HEAR? ... Die Lauschbar Nr.3 16.6.99

MOBY PLAY



Moby "Play" **
(Mute)

Was für eine Musik! Da bedient sich ein ehemaliger Punksänger hemmungslos bei Swing-Rhythmen der vierziger Jahre und mixt nach Lust und Laune jazzige Vibes und Dance-Beats dazu.

Heraus kommt ein Album, daß sich wohltuend vom übrigen Klangbrei abhebt. Durchgängig interessant und mit ein paar Hits gespickt, die man immerzu hören könnte. Als kleines Extra erzählt der bekennende Veganer, Nichtraucher und Alkoholgegner auf seinem Booklet kleine Storys zu allem, was ihm in den Sinn kommt.

HEXEDENE "Choking On Lilies"
(Sony)

Obwohl die CD (aus welchen Gründen auch immer) erst dieses Jahr erschien, sind die Songs bereits 95-97 eingespielt worden. Nichtsdestotrotz klingt sie sehr zeitgemäß: Technoide Dancebeats vereinen sich mit satten Gitarren, sphärischen Synthi-Klängen und der lasziven Stimme der Sängerin zu hörens- und tanzenswerten Electro-Stücken.



Jackknife Lee "Muy Rico!"
(Virgin/Pussyfoot)

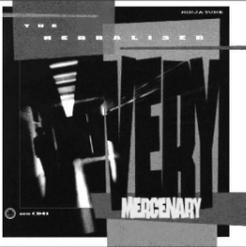
Getreu seinem Motto "Music should be fun without being stupid" präsentiert Jackknife Lee auf seinem Debüt komplexe, aber immer noch eingängige BigBeats mit Acid Jazz-Touch. Das ganze wird durch witzige bis experimentelle Easy Listening-Zitate aufgelockert, ohne dabei der extremen Tanzbarkeit Abbruch zu tun.



DO YOU WANT TO HEAR? ... Die Lauschbar Nr.3 16.6.99

The Herbaliser "Very Mercenary"
(Rough Trade/Ninja Tune)

Das Ninja Tune-Duo Jake Wherry und Ollie Teeba haben sich auf ihrem neuen Album dem Hip- sowie Trip-Hop zugewandt, ohne dabei ihre jazzige Vergangenheit zu verleugnen. Durch Samples und Musik verbreitet "Very Mercenary" ein prickelndes Agentenfilm-Soundtrack-Feeling.



Gus Gus "This Is Normal"
(4AD/Rough Trade)

Bereits mit ihrem Debüt "Polydistorsion" vor zwei Jahren hat das isländische Projekt ein Achtungszeichen gesetzt. Mit der neuen CD dürften sie dank ihrer eingängigen Mischung aus TripHop, Soul, Dancebeats und elektronischen Sounds noch eins draufsetzen und ein breiteres Publikum finden.



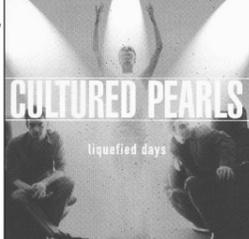
Bluezeum "Put Your Mind On Hold"
(Telarc/In-Akustik)

Bluezeum ist die musikalische Bühne für den in L.A. lebenden Poeten und Performancekünstler Adwin Brown. Zusammen mit dem Musiker Rick Hahn und wechselnden Bandmitgliedern verbindet er Poesie sowie Blues, Jazz, Funk, Soul und HipHop zu einer organischen Einheit, die gleichermaßen zum Hören u. Tanzen geeignet ist.



Cultured Pearls "Liquefied Days"
(WEA)

Wer auf smarte, besinnliche Klänge steht, ist hier bestens bedient. Sie sagen über sich: "Die Platte ist perfekt, wenn du nach Hause kommst, dir was schönes zu essen macht und dich mit einem Glas Weißwein auf die Terrasse setzt." Dem ist nichts hinzuzufügen.



DO YOU WANT TO HEAR? ... Die Lauschbar Nr.3 16.6.99

Nightmares On Wax "Carbot Soul"
(Rough Trade/Warp)

Das erklärte Ziel des Masterminds von *NOW*, George Evelyn, ist es, Soul und HipHop zu verschmelzen und dabei neue Musik und Sounds mit Chill Out-Effekt zu kreieren. Dies ist ihm auch auf dieser neuen Scheibe wieder gelungen, wobei musikalische Überraschungen ausbleiben. Unbedingt die limitierte Ausgabe mit Extra-Mixes besorgen!



De-Phazz "Godsdog"
(Mole)

Ihr erstes Album vor 2 Jahren ließ die TripHop-Fans aufhorchen. Diese werden von der neuen CD vielleicht etwas enttäuscht sein, da hier, u.a. bedingt durch die personelle Umbesetzungen, der Jazz im Vordergrund steht. Aber keine Angst, das Ganze kommt immer noch sehr groovig u. relaxt-cool daher...



Freundeskreis "Esperanto"
(Sony)

Die Stuttgarter haben sich längst einen Namen gemacht. Auf ihrer neuen CD mischen sie souligen HipHop, weiche Soundteppiche und entspannende Beats. Dazu kommen interessante Texte und die absolut herausragende Stimme der Schweizer Sängerin Deborah. Kurzum, diese Musik gefällt von der ersten bis zur letzten Minute.



Science Fiction Jazz "Science Fiction Jazz 4"
(Intergroove)

Diese, bereits in die 4. Fortsetzung gegangene Samplerserie deckt das weite Feld des zeitgenössischen Jazz ab, der sich durch die Verwendung elektronischer Rhythmen und Sounds auszeichnet. Genial auf dieser Compilation Track 3, eine Instrumentalversion des *Doors*-Klassikers "Riders Of The Storm", bei der das Original kaum zu erkennen ist.



DO YOU WANT TO HEAR? ... Die Lauschbar Nr.3 16.6.99

Joi "One and One is One"
(Virgin/Real World)

Der oder andere bc-Gast hat sich schon zu dem hypnotischen Stück "India" auf dem Tanzboden bewegt. Nach diversen Singles u. Sampler-Beiträgen liegt nun endlich der erste Longplayer von *Joi* vor, der eine faszinierend-mystische Fusion von westlichen Dancebeats mit asiatischen Musikformen enthält.



Afro Celt Sound System "Volume 2: Release"
(Virgin/Real World)

Der Zweitling von *ACSS* ist zwar etwas grooviger geworden, hält ansonsten aber keine musikalischen Neuerungen bereit. Dies macht aber gar nichts, da die Symbiose aus afrikanischen u. keltischen Musikstrukturen u. Tänzen genug Spielraum für eine kurzweilige Reise durch einen einzigartigen u. pulsierenden Musikkontinent läßt.

